

Dankeschön-Frühschoppen für Ehrenamtliche und Sponsoren

MTV Engelbostel-Schulenburg bringt jede Menge Wertschätzung entgegen

ENGELBOSTEL/SCHULENBURG. Ein besonderer Vormittag für besondere Menschen: Der Vorstand des MTV Engelbostel-Schulenburg hatte jetzt zu seinem traditionellen Dankeschön-Frühschoppen in Luhmanns Gasthaus zur Post eingeladen. Im Mittelpunkt stand dabei die herzliche Wertschätzung für all jene, die den Verein im Laufe des Jahres tatkräftig unterstützt haben – ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, sonstige Unterstützer sowie treue Sponsoren, ohne die vieles schlicht nicht möglich wäre.

Der Vorstand des MTV nutzte den Frühschoppen, um seinen aufrichtigen Dank persönlich auszusprechen. Jede helfende Hand, jeder gespendete Euro und jede Stunde ehrenamtlichen Einsatzes trägt dazu bei, dass der Verein lebt und wächst. Dieses Engagement verdient Anerkennung – und genau das stand an diesem Sonntagvormittag im Mittelpunkt.

Den Vormittag rundeten Grußworte aus der Politik ab, die die gesellschaftliche Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements im Vereinsleben hervorhoben. Die anerkennenden Worte der Vertreterinnen und Vertreter aus der Kommunalpolitik unterstrichen, wie wertvoll die Arbeit des MTV für die Gemeinschaft ist, und gaben dem Anlass einen festlichen



Laura Milos (hinten) und Veronika Hud beeindrucken mit ihrer Tischtenniseinlage.

Foto: privat

Rahmen.

Für ein großes Highlight sorgte in diesem Jahr eine sportliche Einlage der besonderen Art: Veronika Hud und Laura Milos zeigten an der Tischtennisplatte ihr beeindruckendes Können und begeisterten die Gäste mit einer mitreißenden Vorführung. Die beiden spielen in der

2. Bundesliga – und dieses Niveau war deutlich spürbar. Schnelle Reflexe, präzise Schläge und ein spielerisches Miteinander, das die Zuschauer begeisterte. Ihr Auftritt war zweifellos einer der beeindruckendsten Momente des Tages.

Kurt und Annegret Mörke servierten ein reichhaltiges kalt-

warmes Buffet, welches den kulinarischen Auftakt bot und zu einem fröhlichen Miteinander überleitete, das weit über den Frühschoppen hinausreichte. Der Dankeschön-Frühschoppen des MTV war einmal mehr ein gelungenes Fest der Gemeinschaft und der Wertschätzung.



Die erste Vorsitzende Verena Ehbrecht ehrt die langjährige Sponsoring-Management-Beauftragte Marion Dettloff (links). Foto: privat



Pia Dollase überzeugte wieder beim Wettkampf.

Foto: privat

Zwei Bezirksmeisterinnen des SC Langenhagen

Turnerinnen qualifizieren sich für die Landesmeisterschaften

LANGENHAGEN. Jetzt fand in Kirchweyhe das Bezirksfinale im Gerätturnen der Kürturnerinnen statt.

Der SC Langenhagen ging mit sieben Turnerinnen an den Start, mit zwei Titeln und einem dritten Rang konnte man zufrieden sein, bei den anderen Mädchen fehlt es noch an der Erfahrung.

Im Kürvierkampf der Leistungsklasse 2 überzeugte die Kreismeisterin Pia Dollase wieder und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaften, die in Hildesheim stattfinden.

Sie siegte knapp mit 50,300

Punkte vor Myrsini Argyrokastriti aus Kirchweyhe. Pias bestes Gerät war der Stufenbarren. Bis zu den Landesmeisterschaften wird ihre Fußverletzung überstanden sein, dann wird sie um den Titel mittunnen.

Henriette Haack konnte verletzungsbedingt nur drei Geräte turnen. Ihr stärkstes Gerät war bis dahin der Stufenbarren, ihre Riesenfelgen waren technisch schon recht gut.

Beim Niedersachsen-Cup der Leistungsklasse 3 überraschte Eylül Fandak mit sehr sauber vorgelegten Übungen und ge-

wann zurecht den Bezirksmeistertitel. Ihre besten Geräte waren der Boden und der Schwebelbalken.

Im Hannover-Cup ging Greta Wilhelm an die Geräte, sie belegte einen guten dritten Platz mit 52,800 Punkten im Vierkampf. Am Boden turnte sie die beste Übung ihres Jahrgangs mit 14,100 Punkten.

In einer weiteren Wettkampfkategorie P7/P8 belegten Ilona Altwater den siebten Rang, Lia Amelie Kazemi Rang 8 und Samantha Bauer den neunten Rang von 17 Starterinnen.

Osterinsel – das Reich der Hasen

16. März bis 4. April: Das City Center wird zur Erlebniswelt

LANGENHAGEN. Von Montag, 16. März, bis Sonnabend, 4. April, präsentiert das City Center Langenhagen die „Osterinsel – Das Reich der Hasen“. Sieben Aktionsflächen im Center werden in eine bezaubernde, lebendige Erlebniswelt rund um das Osterfest verwandelt. Im Mittelpunkt stehen elektrisch bewegliche Osterhasen, die den Eindruck erwecken, als seien sie die natürlichen Bewohner einer fantasievollen Osterinsel.

Jede der sieben Flächen stellt einen eigenen Themenbereich der Osterinsel dar. Durch unter-



Fröhlich tanzen die Osterhasen im CCL. Foto: Reimann



Die großen Steinfiguren der Osterinseln - phantasievoll nachgebaut. Foto: Reimann

schiedliche Landschaftselemente wie helle Sandflächen, bunte Blumenwiesen, künstliche Grasflächen, künstliche Blumenbeete entsteht ein vielfältiges und harmonisches Gesamtbild. Überall finden die Besucherinnen und Besucher detailreiche Dekorationselemente wie überdimensionale Ostereier-Häuser, filigrane Nester, farbenfrohe Frühlingsschnecken und kleine Inselrequisiten.